

Datenanlieferung:

Senden Sie uns keine Originaldaten, sondern nur Kopien.

Wir übernehmen keine Haftung für verloren gegangene Unterlagen!

Senden Sie uns nur Daten zu, die auch gedruckt werden sollen!

Bitte liefern Sie uns für jedes Produkt eine einzelne PDF an (Booklet, Inlaycard, Label, LP-Etiketten, etc.).

Für die Anlieferung Ihrer Druckdaten steht unser allgemeiner FTP-Server zur Verfügung.

Die Zugangsdaten:

Kennwort:

Benutzer:

Bitte achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Bitte nutzen Sie zur Übertragung das Programm „Connector“. Die Software steht auf unserem FTP-Server zum Download bereit. Beachten Sie bitte die Hinweise und Anweisungen hierzu (im Ordner „Connector“ enthalten)!

Gerne können Sie uns Ihre Daten auch per E-Mail (max. 8 MB), CD oder über Ihren eigenen Server bzw. über einen Cloud-Dienst zukommen lassen. Bitte achten Sie auf eine eindeutige Kennzeichnung Ihrer Unterlagen, damit diese zugeordnet werden können.

Proof:

Ein Proof ist für die Drucklegung.

Da wir im Massendruckverfahren produzieren, ist die Angleichung Ihrer Daten an einen Proof im Druck nur bedingt möglich. Auf Wunsch können wir Ihnen einen Proof gegen Mehrkosten erstellen.

Diese teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Datenbearbeitung:

Fehlerhafte Daten können unter Umständen in unserem Haus korrigiert werden.

Eine Bearbeitung Ihrer Daten durch unsere Medienabteilung führt zu Mehrkosten von mind. 15,00 €.

Der Stundensatz für durchzuführende Arbeiten in Ihrem Namen beträgt 80,00 € / Stunde.

Wir behalten uns vor, geringfügige Korrekturen Ihrer Daten bis zu 50,00 € ohne Rücksprache durchzuführen.

Sollten wir korrigierte Druckdaten von Ihnen benötigen, senden Sie uns bitte nur die angemerkten Daten neu zu. Jede erneute Datenübernahme ist mit Mehrkosten verbunden!

1. Für unseren Workflow benötigen wir unbedingt eine druckfähige PDF; idealerweise als PDF/X-3:2002 Standard oder PDF/X-4:2010 Standard.
2. Bitte benennen Sie die Daten mit eindeutigen Namen (z. B. **Bestell-Nr._Booklet.pdf** oder ähnlich). Bei mehrseitigen Dokumenten unbedingt die Seiten außerhalb des Druckbereichs eindeutig mit Seitenzahl, Etikettenseite, Vorder- und Rückseite, etc. kennzeichnen.
3. Versehen Sie bitte die Druckdaten immer mit umlaufendem Beschnitt von 3 mm. Legen Sie zudem immer Schnittzeichen außerhalb des Druckbereichs an, um den Stand der Datei zu verdeutlichen.

Vorgaben für den Druck:

Farbmodus:	CMYK oder Graustufen, 8 Bit/Kanal
Sonderfarben:	Pantone Solid Coated C oder HKS K
Farbauftrag:	Die Gesamtfarbdeckung darf 320 % nicht überschreiten - LP-Etiketten max. 280 %!!
Über-/Unterfüllung:	Bei Sonderfarben oder negativem Text sind diese vom Grafiker einzustellen. Wir benötigen für den Druck eine Über-/Unterfüllung von 0,15 mm. <i>Die Einstellung zum Aussparen von weißen bzw. Überdrucken von schwarzen Texten und Objekten sind in der Datenanlage zu definieren!</i>
Farbprofil:	PSO Coated V3 (ECI, erhältlich unter www.eci.org)
Bildaufösungen:	Für Farb- und Graustufenbilder: 300 dpi; Strichgrafiken (Bitmaps): 1200 dpi
Transparenzen:	Sollten Sie Transparenzen verwenden, so wählen Sie bitte die mittlere Auflösung zur Transparenzreduzierung
Schriften:	Schriften immer in die PDF einbetten lassen; alternativ können diese in Pfade konvertiert werden
Tonwertumfang:	Der Tonwert für Einzelfarben sollte zwischen 10 % und 90 % Deckung liegen. Werte unter- oder oberhalb können im Druck wegbrechen bzw. zulaufen.
Heißfolienprägung:	Muss auf „Überdrucken“ eingestellt sein. Bitte die zu prägenden Bereiche als Sonderfarbe als Vektor (Pfad) anlegen.

Allgemein:

Farbwiedergabe:	Der Druck erfolgt in Sammelformen (Massendruck). Eine genaue Farbwiedergabe oder Optimierung eines einzelnen Titels ist dadurch nur annähernd möglich. Es gelten die definierten Toleranzen der ISO und DELTA E-Werte nach Vorgabe der BVDM / FOGRA. Schwarze Flächen sollten mit 40% bis max. 75 % CMY hinterlegt werden. Anderfalls kann Schwarz lasierend und gräulich wirken!
Toleranzen:	Bei der Druckweiterverarbeitung sind beim Beschnitt, Versatz beim Heften oder Kleben von +/- 1 mm unumgänglich. Bitte beachten Sie dies bei der Gestaltung von Layout und Seitenspiegel.
Spezifikation:	Sollte Ihnen zur Datenanlage eine Spezifikation vorliegen, teilen Sie uns diese bei der Datenübertragung und Bestellung bitte mit, um Missverständnisse zu vermeiden. Bitte keine Linien aus Templates in den Druckdaten belassen!
Randabstand:	Beachten Sie bei der Datenerstellung bitte einen Abstand von mind. 3 mm zum Endformat für alle Texte, Bilder und Logos, damit diese nicht durch die Verarbeitungstoleranzen angeschnitten werden.
Etiketten + Label:	Bitte legen Sie keine Mittellochsaussparung an, diese kann bei Versatz sichtbar werden.